

## Zertifizierungsgrundlage Systemischer Agile Coach, ifsm

### Vereinbarung mit dem wissenschaftlichen Beirat und ifsm GmbH & Co.KG

Ifsm GmbH & Co.KG führt Qualifizierungen zum zertifizierten, systemischen Agile Coach durch. Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird in dieser Vereinbarung manchmal die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

### Allgemeine Kriterien für eine erfolgreiche Zertifizierung

Im Rahmen der systemischen Agile Coach Ausbildung

- bringen die Teilnehmer für die Zertifizierung zum systemischen Agile Coach eine adäquate Vorqualifizierung mit, wie z.B.
  - o systemischer Business Coach (ifsm Akademie, 2 x 4 Tage)
  - o NLP Practitioner / Master
  - o Therapeutische Ausbildung (z.B. Systemischer Berater/-in oder Familientherapeut/-in)
  - o Sales Coach Ausbildung
  - o andere Coach Ausbildungen
  - o oder gleichwertige Ausbildungen von namhaften Instituten im deutschsprachigen Raum
  
- besuchen die Teilnehmer 4 Ausbildungsmodulare der Qualifizierung zum systemischen Agile Coach (ifsm) mit je 2 oder 4 Tagen. Fehlende Ausbildungstage können in nachfolgenden Ausbildungsbausteinen oder durch individuelles Coaching nachgeholt werden.
  
- arbeiten die Teilnehmer in 15 Peergroup-Stunden an ihren Live-Fällen - die Peergroup-Stunden müssen auf dem Nachweisbogen für Peergruppenstunden" nachgewiesen werden.
  - o Die Peergroup dient der gemeinsamen Reflexion der in der Qualifizierung besprochenen Themen und der
  - o Reflexion der eigenen Projekte (Live-Projekte).
  
- arbeiten die Teilnehmer an eigenen Live-Projekten / **Lernprojekten**, durch die das Gelernte ausprobiert und weiterentwickelt wird. Hierfür bringt jeder Teilnehmer ein unternehmensrelevantes, reales (Transferprojekt) Live-Lernprojekt in die Ausbildung ein, reflektiert dieses Projekt in seiner Peergroup sowie in den Ausbildungsbausteinen und verfasst hierüber einen **Lerntransferbericht. Ein Lernprojekt kann sein:**
  - o Entwicklung des eigenen Teams/Bereiches
  - o Übernahme eines Coachingauftrages für ein agiles Team
  - o Einführung agiler Methoden in dem eigenen Zuständigkeitsbereich

- Weitere Möglichkeiten nach individueller Absprache mit dem Lehrcoach und dem Beirat sind denkbar
- jeder Teilnehmer führt in den zwei letzten Bausteinen vereinbarte Interventionen mit der Lehrgruppe durch und erhält hierauf Feedback von Gruppe und Lehrcoach. Diese Interventionen sind gemeinsam mit dem Transferbericht Grundlage für das Zertifikat.

## Spezielle Zertifizierungsgrundlagen

Das Zertifikat besteht somit aus zwei wesentlichen Elementen:

- Erstens: Der Beirat erstellt ein Gutachten aufgrund des **Lerntransferberichts** über das **Lernprojekt**, der die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllen muss. Außerdem sind die erforderlichen **Peergroup-Stunden** nachzuweisen.
- Zweitens: Die Lehrtrainer bewerten auf Basis des **Praxis-Testings** im dritten oder vierten Modul die Fähigkeiten zum systemischen Agile-Coach.

## Peer Group

- 15 nachgewiesenen Stunden (siehe oben)

## Lerntransferbericht

Über die eigene Entwicklung in der Qualifizierung verfasst jeder Teilnehmer/-in einen Lerntransferbericht, der auf folgende Fragen Bezug nimmt:

- Ziele des Lernprojektes (die eigenen Ziele und die des Auftraggebers / z.Bsp. des Agile Teams Coachee)
- Definition of Done für das eigene Lernprojekt
- Gestaltung des Entwicklungsprozesses zu Beginn (evtl. Veränderung der Themen, des Auftrages und der Ziele)
- Beschreibung der Phasen im Projekt und der erlebten geglückten und mißglückten Interventionen (zumindest an zwei Beispielen)
- Ergebnis der Reflexion in der Peergroup
- Ergebnis des Projektes, Wie erfolgte die Evaluation? Welche Auswirkungen hat die Intervention auf das Klientensystem?
- Was hat der/haben die Gruppen/Beteiligten im Projekt gelernt? Woran kann man es erkennen? Welche Rolle habe ich im Coaching gespielt (Expertenrolle; Dilemmata, innere Konflikte - wie bin ich damit umgegangen?)
- Was hat der Agile Coach im Projekt gelernt?

Äußere Form: Word-Dokument

Schriftgröße max. 11 Tahoma als Bsp.

Empfehlung Umfang: zwischen 10 - max. 20 Seiten

## **Bewertungsabstufungen: Gutachten über den Lerntransferbericht**

Das Gutachten des Lerntransferberichtes wird in 4 Abstufungen bewertet:

### **Höchste Zertifizierungsempfehlung:**

Der Zertifizierung zum systemischen Agile Coach kann voll und ganz zugestimmt werden.

### **Zertifizierungsempfehlung:**

Die Zertifizierung zum systemischen Agile Coach wird hiermit bestätigt.

### **Eingeschränkte Zertifizierungsempfehlung:**

Einer Zertifizierung zum systemischen Agile Coach auf der Basis des Lerntransferberichtes wird mit Einschränkung empfohlen.

### **Keine Zertifizierung:**

Eine Zertifizierung zum systemischen Agile Coach wird nicht empfohlen.

Erfolgt im Lerntransferbericht das Urteil „Keine Zertifizierung“ ist der Agile Coach Teilnehmer zum abschließenden Testing nicht zugelassen. Die anderen Bewertungsabstufungen gelten als sogenannter „Hinweis“ des Beirats für das Testing. Die einzelnen Bewertungen sind im jeweiligen Gutachten durch die Gutachter zu begründen, so dass der Teilnehmer nachvollziehen kann, was er hätte tun können, um die nächsthöhere Bewertung zu erreichen.

## **Live Testing**

Das Testing besteht aus einer Live-Intervention in den letzten beiden Modulen der Agile-Coach-Ausbildung (zum Beispiel: Durchführung einer Retrospektive im Coachingteam). Nach dem durchgeführten Testing erhält der Teilnehmer ein ausführliches Feedback auf das Vorgehen, die angewandte Methodik und die eigene Haltung im Live-Coaching. Bei positiver Bewertung durch die Institutsleitung erhält er, sofern auch das Gutachten des Beirates positiv ist, das Zertifikat

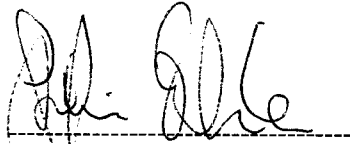
### **„Zertifizierter systemischer Agile Coach ifsm“.**

Bei Nichterfüllen der Kriterien besteht die Möglichkeit entweder:

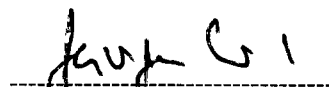
- a) eine Teilnahmebestätigung der Ausbildung zu erhalten oder
- b) das Testing/Gutachten nachzuholen.

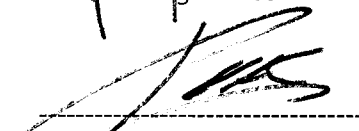
Diese Vereinbarung für die Zertifizierung zum systemischen Agile Coach ifsm wird zwischen dem wissenschaftlichen Beirat und ifsm GmbH & Co.KG vereinbart und gilt für alle laufenden und kommenden systemischen Agile Coach Ausbildungsgänge.

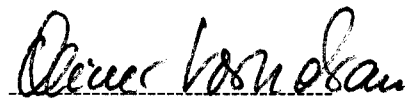
Für den wissenschaftlichen Beirat

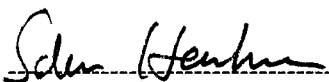
  
-----  
Stefanie Zelinka

  
-----  
Josef Mikus

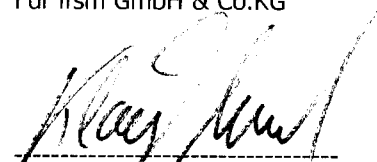
  
-----  
Prof. Dr. Jürgen Kroth

  
-----  
Prof. Dr. Ullrich Kreutle


  
-----  
Dr. Oliver Vorndran

  
-----  
Sabine Hartmann

Für ifsm GmbH & Co.KG

  
-----  
Klaus Kissel

  
-----  
Uwe Reusche

  
-----  
Timo Gerst